

1. Record Nr.	UNINA990001603540403321
Autore	Polese, Bruno
Titolo	Aspetti e problemi della prima industrializzazione giapponese : il commercio estero come fattore necessario di sviluppo / Bruno Polese
Pubbl/distr/stampa	Trieste : Del Bianco Ed., 1978
Descrizione fisica	35 p. ; 24 cm
Disciplina	330.9
Locazione	FAGBC
Collocazione	60 OP. 115/26
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910563193703321
Autore	Hahn Walter
Titolo	Steuerpolitische Willensbildungsprozesse in der Europäischen Gemeinschaft : Das Beispiel der Umsatzsteuer-Harmonisierung / Walter Hahn
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1988
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 37
Soggetti	Politics & government International economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Finanzwissenschaftliche, historische und rechtliche Grundlagen der Umsatzsteuerharmonisierung - Die Einführung der

MWST in den 60er Jahren - Die Harmonisierung der MWST-Bemessungsgrundlage in den 70er Jahren - Die Harmonisierung der MWST-Satze und der MWST-Verwaltung als Voraussetzung für die Abschaffung der Grenzkontrollen in der EG.

Sommario/riassunto

Eine über das bereits erreichte Maß hinausgehende Harmonisierung der europäischen Umsatzsteuersysteme ist Voraussetzung für die Abschaffung der Grenzkontrollen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft; sie bildet damit ein Kernstück der für 1992 anvisierten Vollendung des europäischen Binnenmarktes. Die Darstellung des mit Gründung der EG in 1958 begonnenen Prozesses der Umsatzsteuerharmonisierung macht u.a. deutlich, dass Steuerharmonisierung keinesfalls einseitig als Opfer nationaler Steuerpolitik an das übergeordnete Ziel der europäischen Integration interpretiert werden darf. Steuerharmonisierung kann im Gegenteil mit dazu beitragen, in jedem einzelnen Mitgliedsstaat der EG rationale Steuerpolitik gegen festgefahrenen innenpolitische Strukturen durchzusetzen.

«Walter Hahns Studie ist eine der wenigen Pionierarbeiten auf dem Gebiet der historisch (und also empirisch) orientierten Finanzpolitik. ... Wer auf diesem Gebiet urteilsfähig sein will, kann und wird mit Hilfe der Hahnschen Arbeit leicht und präzise die großen Linien der mühsamen Politik der Steuerharmonisierung nachvollziehen.» (Dr. Hans-Jochen Luhmann, Annotierte Bibliographie für die politische Bildung) «Die Studie gefällt durch die saubere theoretische Analyse und die vorsichtige, aber durchweg schlüssige Interpretation der Ergebnisse der Befragungen. Sie schließt zweifellos eine Lücke in der Literatur zu Fragen der Steuerharmonisierung und stellt einen beachtlichen und eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag dar.» (Rolf Peffekoven, Finanzarchiv)